

481987-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Beratung und Konstruktionsberatung – Rahmenvertrag über technische Beratung-, Installations- und Montagedienstleistungen für Netzleitungen

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium des Innern des Landes NRW

E-Mail: zentrale.vergabestelle@im.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über technische Beratung-, Installations- und Montagedienstleistungen für Netzleitungen

Beschreibung: Leistungsgegenstand sind technische Beratungs-, Installations- und Montagedienstleistungen für hauseigene Netzleitungen, zur Betriebsbereitschaft nach den Anforderungen des BSI-Grundschutzes und der Verschlusssachenanweisung des Landes Nordrhein-Westfalen (VSA NRW).

Kennung des Verfahrens: 6b3750da-bac8-434a-b37d-b9f983419081

Interne Kennung: ZVSt-2026-077

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31300000 Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte, 31320000 Stromverteilerkabel, 32400000 Netzwerke, 32421000 Netzverkabelung, 32424000 Netzwerkinfrastruktur, 45311100 Installation von elektrischen Kabeln, 45314310 Verlegen von Kabeln, 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste, 71315210 Beratung in der Haustechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 62-80

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40217

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YYBYT1KS9EQ2# 1.) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die im Anhang A genannte Kontaktstelle (Vergabemarktplatz NRW) unter <http://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz NRW zugelassen. Nähere Hinweise hierzu können dem als Vergabeunterlage beiliegenden Vordruck "Hinweise zur Form der Angebotsabgabe" (Formular 312/322 EU) entnommen werden. 2.) Für ein vollständiges Angebot sind die in den Vergabeunterlagen (Formular 325 EU "Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise") aufgeführten Unterlagen mit dem ausgefüllten Angebotsschreiben (Formular 324 EU) einzureichen. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, von der Möglichkeit der Nachforderung von nicht bzw. nicht rechtzeitig eingereichten Unterlagen, Erklärungen und Nachweisen nach § 56 Vergabeverordnung (VgV) unter Wahrung des Gleichbehandlungsgebots keinen Gebrauch zu machen. Fehlende Angaben, Unterlagen oder Nachweise können somit zum Ausschluss des Angebots führen. 3.) Zum Verfahren bzw. den Vergabeunterlagen sind nur schriftliche Fragen über den Kommunikationsbereich des VMP zugelassen. Die Antworten sowie ggf. weitere Informationen zum Verfahren bzw. den Vergabeunterlagen werden schriftlich, zeitgleich und anonymisiert im Kommunikationsbereich des VMP eingestellt. Bieterfragen inkl. deren Antworten werden grundsätzlich Bestandteil der Leistungsbeschreibung. 4.) Das ausgefüllte Preisblatt mit den eingesetzten Angebotspreisen ist dem Angebot beizufügen. Insbesondere bei einer zusätzlichen Verwendung eines firmeneigenen Preisblatts dürfen die Positionen und die Preisangaben nicht im Widerspruch zu den Angaben im Preisblatt der Leistungsbeschreibung stehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag über technische Beratung-, Installations- und Montagedienstleistungen für Netzleitungen

Beschreibung: Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind Installations-, Montage- und Beratungsdienstleistungen. Der jährliche Aufwand für die Leistungserbringung nach Ziffer 3 wird auf bis zu 500 Arbeitsstunden pro Jahr geschätzt. Aus dieser Rahmenvereinbarung sollen danach sukzessive nach Bedarf Leistungen zu vereinbarten Stundensätzen (vgl. Ziffer 5) abgerufen werden. Eine Mindestabnahmeverpflichtung des Auftraggebers besteht nicht. Die Höchstmenge an abrufbaren Leistungen aus dieser Rahmenvereinbarung beträgt insgesamt in der regulären Laufzeit von 36 Monaten (1.500 Stunden) und bei Verlängerung auf 48 Monate (2.000 Stunden). Mit Erreichen dieser Höchstmengen wird die Rahmenvereinbarung unwirksam, sodass keine Einzelabrufe mehr aus dieser Rahmenvereinbarung erfolgen dürfen. Installations- und Montageleistungen sind vor Ort in den Räumen des Auftraggebers im Gebäudekomplex Friedrichstraße 62-80, 40217 Düsseldorf auszuführen. Für die Tätigkeit in den Räumen des Auftraggebers ist ausschließlich Personal mit einer erfolgreich absolvierten erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen nach § 12 SÜG NRW zugelassen. Diese ist für jede Person vor Aufnahme der Tätigkeit nachzuweisen. Ohne vorliegenden Nachweis ist keine Tätigkeit im Gebäude möglich. Der Auftragnehmer und das von ihm eingesetzte Personal verfügen für die Durchführung der Leistungen über die folgenden fachlichen Anforderungen: - Kenntnis der aktuellen Fassungen der grundlegenden Vorschriften (insb. VDE, MLAR, VOB/C, BSI-Grundschutz, VSA) - Spleißen von LWL-Leitungen 50 /125 µm (Multimode) und 9/125 µm (Sin-glemode) - Erstellen und Auswerten von Messprotokollen (LWL- sowie Kupferleitungen) mit geeigneten Messwerkzeugen. Der Auftragnehmer berät den Auftraggeber hinsichtlich der erforderlichen Ausführung der Arbeiten, unter anderem bezogen auf Anforderungen nach MLAR, VDE, VOB/C, BSI-Grundschutz und VSA NRW. Weitergehende Informationen zu den Installations- und Montagedienstleistungen, siehe Ziffer 3.2 der Leistungsbeschreibung. Das Vertragsverhältnis beginnt mit Zuschlagserteilung und endet nach Ablauf von 36 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um 12 Monate zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens 2 Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen. Mit Erreichen der unter Ziffer 3 genannten Höchstmenge für das Auftragsvolumen endet das Vertragsverhältnis vorzeitig. Für weitergehende Details zur Leistung, siehe Leistungsbeschreibung.
Interne Kennung: ZVSt-2026-077

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31300000 Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte, 31320000 Stromverteilerkabel, 32400000 Netzwerke, 32421000 Netzverkabelung, 32424000 Netzwerkinfrastruktur, 45311100 Installation von elektrischen Kabeln, 45314310 Verlegen von Kabeln, 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste, 71315210 Beratung in der Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 62-80
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40217
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um 12 Monate zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens 2 Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der erfolgten Sicherheitsüberprüfungen des auftragsausführenden Personals (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): s. Ziffer 6.2.2 der Leistungsbeschreibung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYBYT1KS9EQ2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Auftrag dürfen ausschließlich durch Personen erfolgen, die sich erfolgreich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen nach §12 SÜG NRW oder der Stufe 3 nach Nr. 4.2.1 Absatz 5 des Handbuches für den Geheimschutz in der Wirtschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (GHB) unterzogen haben. Mit der Abgabe eines Angebots erklärt der Bieter, dass diese Voraussetzung während der Vertragslaufzeit durchgängig von ihm erfüllt und aufrechterhalten wird und dass zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns entsprechendes Personal vorhanden ist. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Zeitbedarf für eine Sicherheitsüberprüfung mehrere Monate beträgt. Laufende aber nicht abgeschlossene Sicherheitsüberprüfungen sind für eine Tätigkeit in den Räumen des Auftraggebers nicht ausreichend. Durch den Auftragsnehmer ist spätestens vor Aufnahme der Tätigkeit ein Nachweis der erfolgten Sicherheitsüberprüfungen vorzulegen (GHB-Anlage 23 (Bescheinigung des/der Sicherheitsbevollmächtigten (SiBe) im nationalen Besuchskontrollverfahren (SiBe-Bescheinigung) oder GHB-Anlage 24 (Sammelbescheinigung des/der Sicherheitsbevollmächtigten (SiBe) im nationalen Besuchskontrollverfahren (Sammel-SiBe-Bescheinigung)). Dabei ist auch nachzuweisen, wann und von wem die Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt wurden. Einzelheiten ergeben sich aus dem GHB, das einschließlich der zugehörigen Anlagen unter <https://bmwi-sicherheitsforum.de/handbuch> abrufbar ist. Bieter, die nicht zum Geheimschutz in der Wirtschaft gehören, haben einen mit vorgenannten Formularen vergleichbaren Nachweis der erfolgten Sicherheitsüberprüfungen für alle mit der Durchführung des Auftrags befassten Personen vorzulegen.

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 11/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYBYT1KS9EQ2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU) -

Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Formular 523 EU) - Sicherheitsanforderungen:

Nachweis der erfolgten Sicherheitsüberprüfungen des auftragsausführenden Personals (SÜ3):

Mit der Abgabe eines Angebots erklärt der Bieter, dass diese Voraussetzung während der

Vertragslaufzeit durchgängig von ihm erfüllt und aufrechterhalten wird und dass zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns entsprechendes Personal vorhanden ist. Durch den Auftragsnehmer ist spätestens vor Aufnahme der Tätigkeit ein Nachweis der erfolgten Sicherheitsüberprüfungen vorzulegen. Dabei ist auch nachzuweisen, wann und von wem die Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt wurden. Bieter, die nicht zum Geheimschutz in der Wirtschaft gehören, haben einen vergleichbaren Nachweis der erfolgten Sicherheitsüberprüfungen für alle mit der Durchführung des Auftrags befassten Personen vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland - c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften erkannt, ist dieser vor Einreichen eines Nachprüfungsantrages innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium des Innern des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium des Innern des Landes NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium des Innern des Landes NRW

Registrierungsnummer: 05111-03001-68

Postanschrift: Friedrichstraße 62-80

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40217

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@im.nrw.de

Telefon: +49211871-01

Internetadresse: <https://www.im.nrw>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland - c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49221147-3055

Fax: +49221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d54f229d-7efe-4923-8e31-09577e5817db - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 08:17:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 481987-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026